

REZEPT DER WOCHE

Hackbraten



Zutaten für 6 bis 8 Personen

2 Weggli
Milch
6 Lattichblätter
300 g Rindfleisch gehackt
300 g Schweinefleisch gehackt
400 g Brät
1 EL Peterli gehackt
1 EL Rosmarin gehackt
2 Zwiebel gehackt
2 Eier
Salz, Pfeffer aus der Mühle
Cayennepfeffer
Paniermehl
2 EL Bratbutter
1 Zwiebel
1 Lorbeerblatt
1 Gewürznelke
1 Rüebli
1/2 Lauch
2 dl Bouillon

Zubereitung

Weggli zerzupfen und in Milch einweichen. Lattichblätter in siedendem Salzwasser kurz blanchieren, herausnehmen, kalt abschrecken und auf einem Küchentuch ausbreiten. Gehacktes, 200 g Brät, Kräuter, Zwiebel und Eier in Schüssel geben. Pikant würzen. Weggli ausdrücken, beigegeben und alles mit feuchten Händen durchkneten. Paniermehl auf ein Fleischbrett streuen und darauf die Masse zu einem länglichen Braten formen. Längs eine breite, tiefe Rille in den Braten ziehen. Blatttrippen von Lattichblättern entfernen, die Blätter überlappend aufeinanderlegen. Restliches Brät verteilen und in die Blätter einrollen. Brätrolle in die Rille drücken und mit Hackfleisch umschliessen. Butter in einem Schmortopf erhitzen, Braten auf mittlerer Hitze rundum anbraten. Zwiebel mit Lorbeerblatt und Nelke bestecken; Rüebli und Lauch rüsten, in grobe Stücke schneiden. Das Gemüse kurz mitbraten. Alles mit Bouillon ablöschen, pikant würzen und zugedeckt 60 Min. schmoren lassen. Braten herausnehmen, zugedeckt 5 Min. ruhen lassen. Braten schneiden und mit Jus servieren.



Zuger Trophy: «Wir wären bereit»

Reto Schorta ist Etappenverantwortlicher in Steinhausen. «Seine» Etappe hätte letzten Samstag offiziell starten sollen. Bei Redaktionsschluss ist die Teilnahme aber nur unter Auflagen möglich.

Kanton Die Raiffeisen Zuger Trophy in Steinhausen darf mit Zeiterfassung per Smartphone und unter Einhaltung der BAG-Massnahmen loslegen. Dass die Trophy ohne Zeitmessgeräte startet, tut Reto Schorta weh. Auch weil er die Etappe für den Verein Allsport Turnverein Steinhausen das erste Mal betreut. Reto Schorta: «Wir haben alles frühzeitig organisiert. Der Plan, wann wer die Stempelkarten einliest, steht seit Wochen. Nun bedauern wir es sehr, dass das Coronavirus auch uns einen Strich durch die Rechnung macht.»

«Die Strecken liegen vor meiner Haustüre»

Der Steinhauser ist seit zwei Jahren Mitglied bei Allsport. «Das Training in der Gruppe ist genau das Richtige für mich, sei es Unihockey, Fussball, Basketball oder sonst ein Spiel», erzählt der 38-Jährige, dessen sportliche Leidenschaft dem Crossfit gilt. Obwohl er schon mal am Halbmarathon in Luzern die Ziellinie überquert hat, werden sich seine Trophy-Kilometer voraussichtlich auf die Strecken im Steinhauser Wald beschränken. «Die Strecken hier sind wunderschön und liegen vor meiner Haustüre. Zudem freue ich mich, dass ich dem Ver-



Reto Schorta aus Steinhausen: «Wir haben alles frühzeitig organisiert.» z.V.g.

ein mit meinem Trophy-Engagement etwas zurückgeben kann.»

Erfolgreich unterwegs

Beruflich ist Reto Schorta mit Agentmedia, einer Agentur für Grafik und Kommunikation, erfolgreich unterwegs. Vor 10 Jahren mit einem Kollegen gegründet, teilt sich Schorta die Geschäftsleitung heute mit zwei Kollegen. «Die Arbeit ist vielseitig

und macht extrem Spass. Vor allem wenn die Früchte unserer Arbeit durch Zug rollen, wie es der von uns gestaltete EVZ-Bus seit dem 9. März tut, erfüllt uns das mit Stolz», schwärmt Schorta, der eine Lehre als Drucker absolviert und sich mit einem Master Business Communication zum Kommunikationsprofi weitergebildet hat.

Ein Wehmutsstropfen

Wie bei uns allen, dürften die nächsten Tage auch bei Reto Schorta ruhiger werden. «Vielleicht gibt es dieses Jahr zwei, drei zusätzliche Fahrten mit meiner alten Dame, meinem 50-jährigen Citroën DS.» Aufgrund der schwierigen Lage ein Wehmutsstropfen für den Oldtimer-Fan.

Hinweise

Die aktuellen Informationen lesen Sie auf www.zuger-trophy.ch oder auf den Social-Media-Kanälen. Abklärungen zum Start in der Mountain-Trophy in Auw liefen bei Redaktionsschluss noch.

Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Informationen, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie im Internet unter: www.zuger-trophy.ch



Angepasste Öffnungszeiten

Die Zuger Kantonalbank konzentriert ihre physische Präsenz zum Schutz vor dem Coronavirus ab sofort auf fünf Standorte im Kanton.

Kanton Die Zuger Kantonalbank stellt die Bargeldversorgung der Zuger sicher. Zum Schutz der Mitarbeiter und zur langfristigen Sicherstellung des Bankbetriebs wird jedoch die physische Präsenz reduziert. Die Geschäftsstellen Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Rotkreuz, Steinhausen, Steinhausen - Zugerland und Walchwil bleiben für persönliche Besuche geschlossen, sind telefonisch jedoch erreichbar. Der Zugang zum Schliessfach wird nach telefonischer Voranmeldung sichergestellt. Die Geschäftsstellen Baar, Cham, Unterägeri, Zug-Postplatz und Zug-



Die Zuger Kantonalbank passt ihr Angebot der gegebenen Situation an. z.V.g.

Bahnhof bleiben für unaufschiebbare Fälle und nach telefonischer Voranmeldung geöffnet.

Selbstbedienungsmöglichkeiten

Die Kantonalbank fordert die Bevölkerung auf, die Selbstbedienungsmöglichkeiten zu nutzen. Dazu zählen die 54 Bancomaten im

Kanton Zug. Auf Wunsch kann Bargeld telefonisch nach Hause bestellt werden. Per Post eingereichte Zahlungsaufträge werden verarbeitet. Mit Maestro-, Kreditkarten und mobilen Zahlungsmöglichkeiten wie Twint ist kontaktloses Bezahlen möglich. E-Banking und Mobile Banking erlauben die orts- und zeitunabhängige Erledigung vieler Bankgeschäfte und ermöglichen, einen Überblick zu den persönlichen Finanzen, Kontobewegungen und Zahlungen.

Kontaktmöglichkeiten

Die aktuellsten Infos sind unter www.zugerkb.ch/coronavirus zu finden. Zudem ist die Kantonalbank von Montag bis Freitag unter 041 709 11 11, via E-Banking-Mitteilung und service@zugerkb.ch erreichbar. PD/DW

Stadtrat zeigt Solidarität

Stadt Zug «Der Stadtrat wird dem Grossen Gemeinderat (GGR) die Bildung eines substanziellen Fonds aus der Verwendung des Ertragsüberschusses 2019 unterbreiten, abgestimmt auf wirtschaftliche Unterstützung durch Bund und Kanton. «Damit möchte der Stadtrat vor allem Organisationen in den Bereichen Kultur und Sport mit einem Beitrag unterstützen und die negativen finanziellen Auswirkungen mindern», kommentiert der städtische Finanzvorsteher André Wicki die Massnahme. Sie soll zum Beispiel kulturellen Organisationen mit Leistungsvereinbarungen zu Gute kommen, aber auch den Erlass von Gebühren bei der Benützung des öffentlichen Grundes umfassen, wenn Anlässe nur teilweise durchgeführt werden konnten oder abgesagt werden mussten. Letztendlich wird der GGR über den Fonds, dessen Alimentierung und die Unterstützungskriterien entscheiden. PD/DK

S'PFÖTLI



Haustiere Die dreifarbige Katzendame wurde am Montag, dem 16. März, an der Chornacherstrasse in Steinerberg gefunden. Sie trägt ein Halsband und hat einen ausländischen Chip, welcher leider nicht registriert ist. Die Katze hatte ganz viele Zecken und zudem eine Verletzung am linken Hinterbein. Wer sie vermisst oder weiss wo sie herkommt, der kann sich gerne im Tierheim Allenwinden melden.

Tierheim Allenwinden

Im Tierheim Allenwinden suchen immer wieder einsame Tiere ein neues Zuhause oder liebevolle Menschen, die es gut mit ihnen meinen. Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Haustier anzuschaffen, fragen Sie doch erst im Tierheim Allenwinden nach unter 041 711 00 33. Weiterführende Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.tszug.ch. PD/DW